

# INTERN



Ausgabe 177 – Juni 2022

**«DU HEITERE  
FAHNE»  
DIE GROSSE  
EINWEIHUNG  
STEHT BEVOR!**

**08** **Gemeinde Hittnau**  
Finanzierung wirft  
Fragen auf

**16** **Schule Hittnau**  
Digitale Medien  
im Unterricht

**26** Presenting  
Partner

**jampen holzbau**   
NATÜRLICH MIT HOLZ

# 30 Jahre Jampen Holzbau & Übernahme der Geschäftstätigkeiten durch die Jampen Holzbau AG

Jampen Holzbau ist ein Name, den man im Zürcher Oberland kennt und auch die Arbeiter in den gelben Shirts fallen auf. Peter Jampen gründete die Einzelfirma im Jahr 1992 auf seinem Bauernhof in Hittnau. Mit dem Neubau der Produktionshalle und den Büroräumlichkeiten an der Industriestrasse im Jahre 1998 konnte die Belegschaft vergrössert werden und natürlich entwickelten und vereinfachten sich dadurch verschiedene Arbeitsschritte. Nur sechs Jahre nach dem ersten Bau an der Industriestrasse folgte der Neubau der zweiten Produktionshalle und die Einbindung von Schreinerarbeiten. Der Betrieb wurde modernisiert und den neuen Anforderungen und aktuellen Bauweisen angepasst.

Inzwischen sind bereits wieder einige Jahre vergangen in denen die ersten Zimmerinnen ihre Ausbildung starteten und eine Architekturabteilung mit Architekt, Hochbauzeichnerin und Bauleiter das Team komplettieren. Nach 30 Jahren, vielen schönen Momenten und wunderbaren Erinnerungen kam nun die Zeit für Peter und seine Frau Esther Jampen, das Geschäft in neue Hände zu übergeben. Mit Berni Ade, dem bisherigen Geschäftsführer, haben sie einen Nachfolger aus dem Betrieb gefunden. Die neu gegründete Aktiengesellschaft «Jampen Holzbau AG» übernimmt die Geschäftstätigkeiten der bisherigen Einzelfirma «Jampen Holzbau» ab dem 01.01.2022. An dieser Stelle gratuliert die Belegschaft der Jampen Holzbau AG Berni Ade zu diesem Schritt und freut sich, ihn bei der neuen Aufgabe zu begleiten.

Ebenfalls gilt es einen grossen Dank an Peter und Esther Jampen auszusprechen.



Sie haben den Betrieb weiterentwickelt und zu dem gemacht, was er heute ist – Ansprechpartner für Holzbau-, Schreiner- und Architekturarbeiten, Ausbildungsbetrieb für viele Lernende und ein toller Arbeitgeber in Hittnau.

**Berni Ade, Sie haben im 2008 Ihre 2. Ausbildung als Zimmermann bei Jampen Holzbau begonnen und sich innert 14 Jahren zum Geschäftsführer/Inhaber entwickelt. Was sind Ihre schönsten Erinnerungen und würden Sie gerne wieder einmal einen Tag als Zimmermann verbringen?**

In den letzten 14 Jahren gab es sehr viel schöne Momente an die ich mich gerne zurück erinnere. Etwas vom Schönsten war aber das Ausüben des traditionellen Zimmererhandwerks. Das Holz von Hand anreissen, bearbeiten und dann anschliessend montieren und das Gebäude fertigstellen. Das ist etwas, das einem eine unheimlich schöne Genugtuung/Befriedigung gibt und man in einem Bürojob einfach nie erreichen wird. Gerne würde ich auch wieder einmal einen Tag als Zimmer-

mann auf der Baustelle verbringen. Dies würde ich natürlich auf einen schönen Sommertag legen. Trotzdem werde ich mich auch in Zukunft auf meine Aufgaben als Geschäftsführer konzentrieren und die Arbeiten auf der Baustelle unseren kompetenten Zimmerleuten überlassen, die das ohnehin besser machen als ich.

**Welche Ziele oder Visionen haben Sie für die Jampen Holzbau AG? Was war Ihre Motivation den Betrieb zu übernehmen? Was macht diesen Betrieb speziell für Sie?**

Am Bauen mit Holz motiviert mich, dass dem Werkstoff keine Grenzen gesetzt sind und es nichts Besseres für den Menschen gibt, als sich mit natürlichem Holz zu umhüllen. Meine Vision: mit regionalem Schweizer Holz zu bauen und dabei das Beste für die Bewohner des zu erstellenden Gebäudes, die Umwelt und die regionale Wertschöpfungskette zu tun.

## FACTS

- 11 Lernende Zimmerleute
- 1 Lernende Zeichnerin (ab Sommer 2022)
- 18 Zimmerleute
- 9 Holzbau- und Architekturplaner
- 2 Administration

Die Hälfte der Mitarbeiter (ohne Lernende) ist bereits seit über 9 Jahren im Betrieb, zwei davon bereits seit über 25 Jahren.



V.l.n.r. Berni Ade, Peter und Esther Jampen